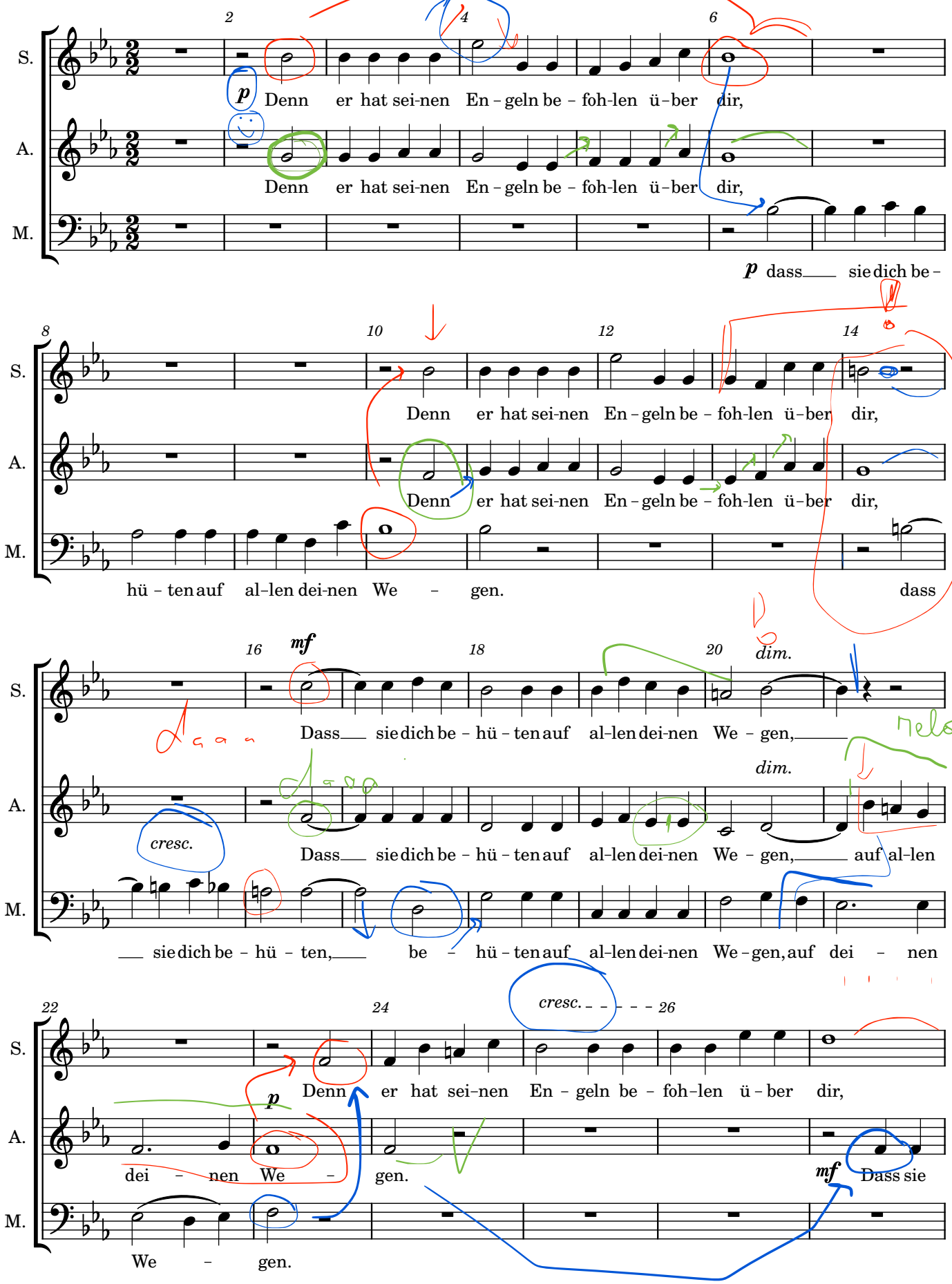
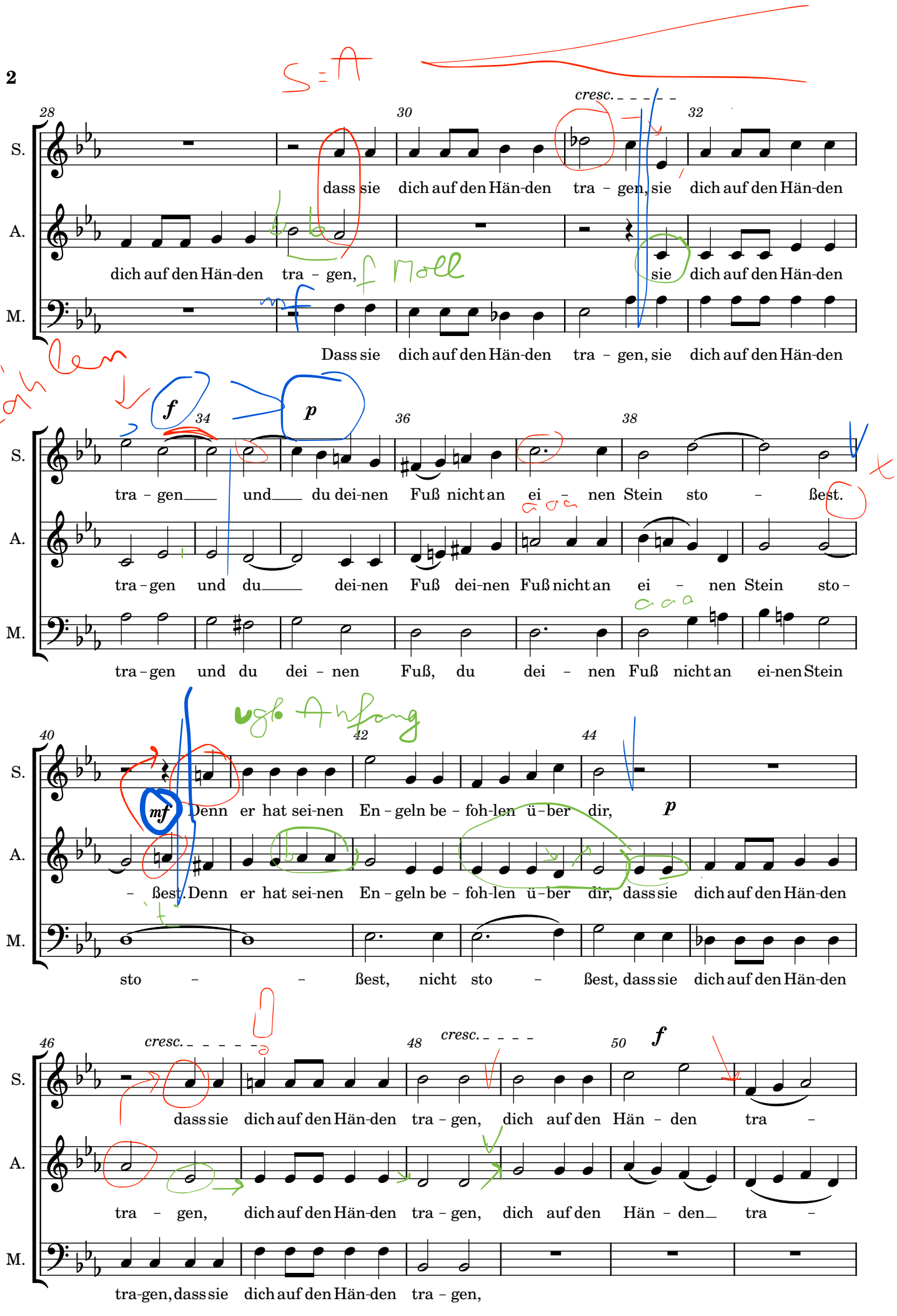
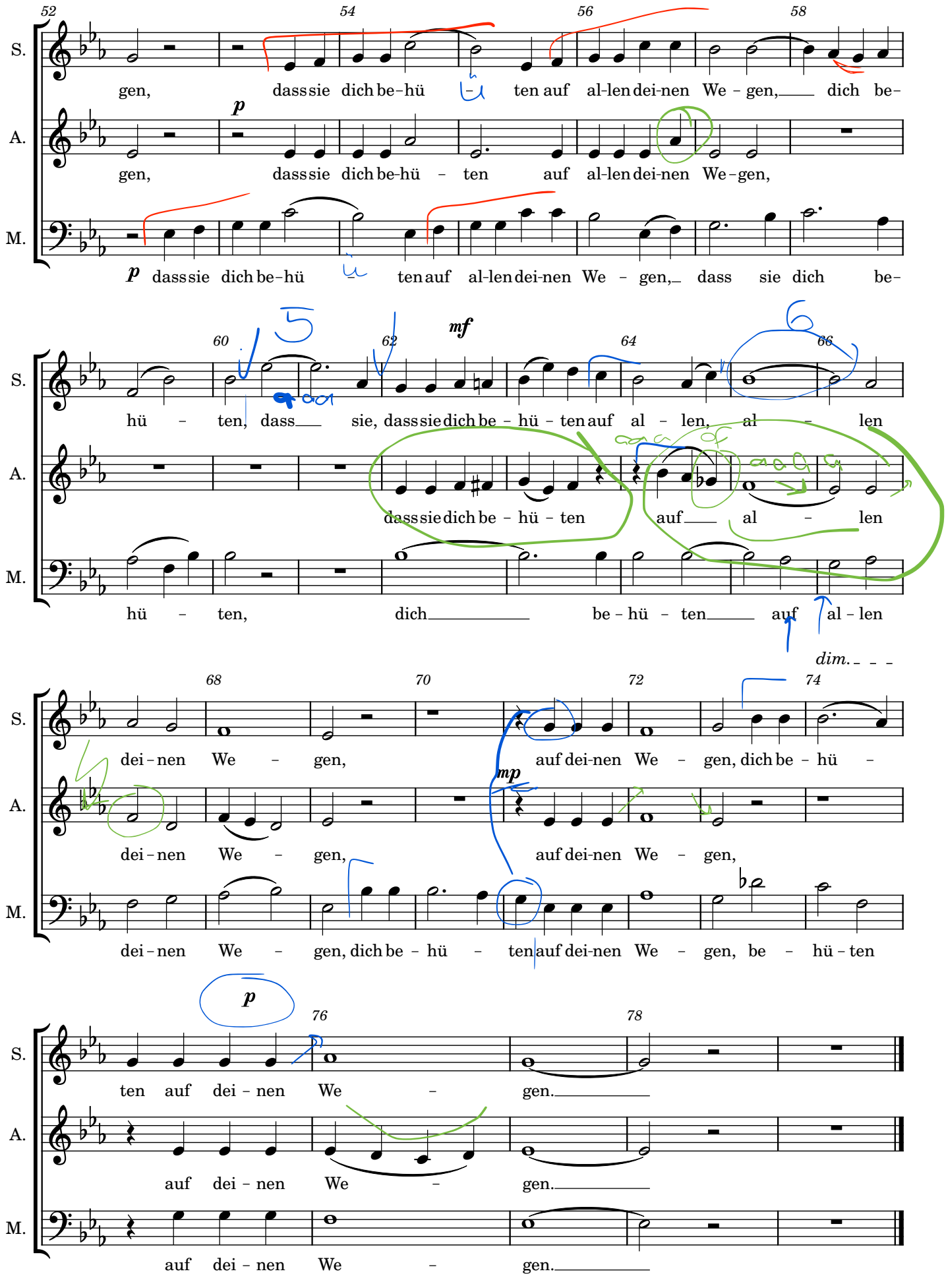
Denn er hat seinen Engeln befohlen

Mendelssohn




28
30
cresc.
32
S.
A.
M.
dass sie dich auf den Hän-den tra – gen, sie dich auf den Hän-den
dich auf den Hän-den tra – gen, sie dich auf den Hän-den
Dass sie dich auf den Hän-den tra – gen, sie dich auf den Hän-den
34
36
38
tra – gen und du dei-nen Fuß nicht an ei – nen Stein sto – ßest.
tra – gen und du dei-nen Fuß dei-nen Fuß nicht an ei – nen Stein sto –
tra – gen und du dei – nen Fuß, du dei – nen Fuß nicht an ei-nen Stein
40
42
44
mf
Denn er hat sei-nen En – geln be – foh-len ü – ber dir,
p
– ßest. Denn er hat sei-nen En – geln be – foh-len ü – ber dir, dass sie dich auf den Hän-den
sto – – ßest, nicht sto – ßest, dass sie dich auf den Hän-den
46
cresc.
48
cresc.
50
f
dass sie dich auf den Hän-den tra – gen, dich auf den Hän – den tra –
tra – gen, dich auf den Hän-den tra – gen, dich auf den Hän – den tra –
tra-gen, dass sie dich auf den Hän-den tra – gen,


52
54
56
58
S.
A.
M.
gen, dass sie dich be-hü ten auf al-len dei-nen We - gen, dich be-
p
gen, dass sie dich be-hü - ten auf al-len dei-nen We-gen,
p
dass sie dich be-hü ten auf al-len dei-nen We - gen, dass sie dich be-
60
62
64
66
mf
hü - ten, dass sie, dass sie dich be - hü - ten auf al - len, al - len
dass sie dich be - hü - ten auf al - len
hü - ten, dich be - hü - ten auf al - len
68
70
72
74
dim.
dei - nen We - gen, auf dei-nen We - gen, dich be - hü -
mp
dei - nen We - gen, auf dei-nen We - gen,
dei - nen We - gen, dich be - hü - ten auf dei-nen We - gen, be - hü - ten
p
76
78
ten auf dei - nen We - gen.
auf dei - nen We - gen.
auf dei - nen We - gen.